

Mittwoch, 16. März 2016

Hbi behauptet sich im Kellerduell

Frauenhandball Die HSV unterliegt Winterbach und bleibt weiter im Abstiegskampf stecken. Auch der MTV verliert. *Von Mike Meyer*

Die Bezirksligahandballerinnen der Hbi Weilmordorf/Feuerbach haben ihren Abwärtstrend gestoppt. Nach zuletzt neun Niederlagen in Folge gelang den Nord-Stuttgarterinnen im Kellerduell gegen Schlusslicht HSG Oberer Neckar wieder ein Sieg, der die Hoffnung nährt, den Klassenverbleib zu schaffen. Inzwischen befindet sich mit der HSV Stammheim/Zuffenhausen, die sich der HSG Winterbach/Weiler geschlagen geben musste, noch ein weiterer Club aus dem Stuttgarter Norden in akuter Abstiegsgefahr. Der MTV Stuttgart hatte dagegen die große Chance, den Titelkampf wieder spannend zu machen. Doch das Team vom Kräherwald verpasste gegen den Spitzenreiter WSG Loch/Waldhausen einen durchaus möglichen Erfolg.

Es verwundert wohl nicht, dass die Begegnung zwischen der abstiegsgefährdeten Hbi Weilmordorf/Feuerbach und dem Schlusslicht HSG Oberer Neckar maßgeblich von dem Nervenflattern beider Kontrahenten geprägt war. Unsicherheiten und Fehler auf beiden Seiten prägten die Partie, in der es nach zehn Minuten gerade einmal 3:2 für die Gastgeberinnen stand. Die Hbi fand als erster zu ihrer Linie und konnte sich auf 8:3 absetzen. Doch nach Ende von Hälfte eins war der Vorsprung auf 8:7 zu-

sammengeschmolzen. heran. In der umkämpften zweiten Halbzeit entschieden die Nord-Stuttgarterinnen erst eineinhalb Minuten vor Schluss durch den Treffer von Annalena Weigel zum 18:15 die Partie. „Nach den Wochen ohne Punktgewinn war dem gesamten Team die Erleichterung anzusehen“, sagt Hbi-Coach Martin Stiewe.

Hbi Weilmordorf/Feuerbach: Saskia Frohna, Daniela Karge; Larissa Pflieger (1), Nicole Weckerlein (3), Melanie Böhm (1), Sophia Sikler (1), Simone Lindner (2), Nicole Wöhr (2), Sina Engelhardt (1), Sarah Wild, Simone Müller (4/1), Annalena Weigel (3), Ana Jakoljevic, Giulia Vetrano.

„Nach den Wochen ohne Punktgewinn war dem gesamten Team die Erleichterung anzusehen.“

Martin Stiewe, Trainer der Hbi Weilmordorf/Feuerbach

Sie waren ganz nahe dran, die Spielerinnen des MTV Stuttgart. „Es ist wirklich schade, dass wir das Spiel noch aus der Hand gegeben haben“, sagt MTV-Coach Dominik Reichenwallner nach der 22:24-Niederlage beim in dieser Saison erst ein Mal bezwungenen Spitzenreiter WSG Lorch/Waldhausen. Denn nach der ersten Hälfte der Partie waren die Gäste aus der Landeshauptstadt mit 15:10 vorne gewesen. Doch nach der Pause verkürzte die WSG den Rückstand Tor um Tor und hatte in der 48. Minute zum 19:19 ausgeglichen. Das war gelungen, weil der MTV zwar nach wie vor



Annalena Weigel erzielte in der Schlussphase der Partie gegen die HSG Oberer Neckar den vorentscheidenden Treffer für die Hbi Weilmordorf/Feuerbach. Foto: Günter E. Bergmann

eine sehr gute Abwehrleistung zeigte, aber in der Offensive nicht mehr die Durchschlagskraft aus Hälfte eins entwickelte. In den letzten Minuten der Begegnung bog der Tabellenführer das Spiel endgültig zu seinen Gunsten um.

MTV Stuttgart: Laura Leibold, Kathrin Blaich; Lucia Filograna, Petra Schäffler (6), Tabea Schmidt (5), Helene Meyer, Anne Leuteritz (1), Pauline Willig (4/1), Carola Withopf (2), Vivien Wawra (4), Maja Schnaitz, Katja Maurer, Ronja Brehm.

Mit einem Derby Sieg über die Hbi war die HSV Stammheim/Zuffenhausen ins Handballjahr 2016 gestartet. Doch seitdem fand das Team nicht mehr in die Spur: Das 18:24

gegen die HSG Winterbach/Weiler war die vierte Niederlage in Folge, bei der sich einmal mehr zeigte, dass es bei der HSV vor allem im Angriff krankt. Nur ein einziges Mal im gesamten Spiel lagen die Nord-Stuttgarterinnen in Führung – in der 37. Minute mit 11:10. Doch dann folgte eine von der 38. bis zur 51. Minute dauernde Torflaute und daraus resultierend ein für die HSV nicht mehr aufzuholender Rückstand.

HSV Stammheim/Zuffenhausen: Carmen Gneithing, Melanie Teschner; Tamara Leanza (1), Vanessa Leanza (5), Maja Schiewe, Melina Stratinzky, Veronika Beigel (6/5), Michaela Stratinzky (1), Karin Haar, Theres Schütz, Ann-Kathrin Spinner (2), Jennifer Funk (1), Sophia Schön (2).

Leichtathletik

TF Feuerbach bietet Lauf-Einsteigerkurs an

Das Motto steht, der Termin auch: „Ich tue mir was Gutes – Ich laufe in den Sommer“, so nennt der Veranstalter Turnen und Freizeit Feuerbach den Lauf-Einsteigerkurs, der am Dienstag, 5. April, beginnt und bis zum 9. Juni dauern wird. Angesprochen sind all jene, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun wollen. Sie werden dabei systematisch, angemessen und langsam während insgesamt 18 Trainingseinheiten unter fachkundiger Anleitung jeden Dienstag und Donnerstag von 17.45 Uhr bis 19.45 Uhr betreut. „Wir wollen eine Basis-Ausdauer vermitteln, damit jeder und jede dreißig Minuten am Stück im individuellen Tempo joggen kann“, sagte der Sprecher des TF Feuerbach, Oliver Haag. Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist eine entsprechende Gesundheit, unter vorheriger Abstimmung mit dem Hausarzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 85 Euro (für Mitglieder ermäßigt). Anmeldungen und weitere Informationen sind ab sofort unter E-Mail laufen-jetzt@web.de oder unter den Telefonnummern 01520/989 63 48 und 0157/58 81 30 35 möglich. *la*

Leichtathletik

Fetz siegt in Kandel

Nachdem Günther Fetz, der für Turnen und Freizeit Feuerbach startet, vor einer Woche den Winterlauf-Cup in Trochtelfingen gewonnen hatte, siegte er jetzt erneut. Beim Bienwald-Halbmarathonlauf in Kandel kam er nach 1:20:52 Stunden ins Ziel. Damit gewann Fetz in seiner Altersklasse M 55 und verfehlte dabei seine Vorjahresbestzeit nur um 23 Sekunden. *la*

Tipps und Termine



Sekretariat
Ursula Poljak
Tel. 87 05 20 - 10
Fax 87 05 20 - 20

DIREKT ZUR REDAKTION

Chris Lederer 87 05 20 - 11
Torsten Ströbele 87 05 20 - 12
Martin Braun 87 05 20 - 27
Georg Friedel 87 05 20 - 13
Bernd Zeyer 87 05 20 - 14
Mike Meyer 87 05 20 - 15

Telefax 87 05 20 - 20
Mail redaktion@nord-rundschau.zgs.de

ABONNENTENSERVICE

Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr unter folgenden Telefonnummern:
Telefon Leserservice 07 11 / 72 05 - 61 61
Fax Leserservice 07 11 / 72 05 - 61 62

NOTDIENSTE

NOTRUF

Rettungsdienst: Telefon und Fax 112.
Polizei: Telefon 110.
Polizei Botnang: Telefon 89 90 43 60.
Polizei Feuerbach: Telefon 89 90 38 00.
Polizei Freiberg: Telefon 89 90 47 60.
Polizei Stammheim: Telefon 89 90 47 80.
Polizei Weilmordorf: Telefon 89 90 48 60.
Polizei Zuffenhausen: Telefon 89 90 37 00.
Autobahnpolizei: Telefon 07156/4 35 00.

ÄRZTE

Giftnotruf: Telefon 07 61 / 192 40.
Allgemeiner Notfalldienst: Telefon 116 117.
Kinderärztlicher Notfalldienst: 0 18 06 / 07 11 12.
Augenärztlicher Notfalldienst: Tel. 0 18 06 / 07 11 22.
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0 18 05 / 00 36 56.
Psychiatrischer Notfalldienst: 116 117.
Zahnärztlicher Notfalldienst: 787 77 11.
Nachfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach: allgemein/interne und chirurgisch/orthopädische Bereitschaftsdienst, Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 7 Uhr (Samstag, Sonntag und an Feiertagen zusätzlich gynäkologischer und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst). Die Notfallpraxis gehört nicht zum Marienhospital. Patienten der Praxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital aufgenommen.
Kinderärztlicher Notfalldienst: Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen 7 bis 7 Uhr im Olgahospital, Kriegsbergstraße 62.
Dienstbereite medizinische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Mittwoch:** Marienhospital, Bethesda-Krankenhaus. **Donnerstag:** Katharinenhospital-Klinikum Stuttgart.

Dienstbereite chirurgische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Mittwoch:** Robert-Bosch-Krankenhaus, Bethesda-Krankenhaus. **Donnerstag:** Marienhospital, Krankenhaus Bad Cannstatt - Klinikum Stuttgart
Babyklappe, Lebensschutz für Neugeborene: Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 16 26 30 (rund um die Uhr).

Tierärzte: Telefon 765 74 77.
Städtischer Tiernotdienst: Telefon 21 69 19 00 (von 6 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über den Polizeinotruf 110.

BERATUNGSSTELLEN

Telefonseelsorge: Tel. 08 00 / 11 10-11 (evangelisch), Telefon 08 00 / 11 10-2 22 (katholisch).
Kindersorge: Telefon 08 00 / 111 03 33.
Telmi, das Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche: Telefon 2 36 88 88 (Mo bis Fr 17 bis 19 Uhr).
Elterntelefon: Telefon 08 00 / 111 05 50.
Familienkrisendienst: Telefon 01 80 / 5 11 04 44 (Mo bis Do von 9 bis 21 Uhr, Fr bis So ab 18 Uhr).
Senioren-Telefon „Dreiklang“ der eva, Tel. 2 05 43 99.
Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge: Telefon 2 02 83 60.
Anwaltlicher Notdienst: Telefon 2 36 93 06.
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle: Informationen zur Sicherheitstechnik, Telefon 89 90 20 90.
Weißer Ring, Opfertelefon: Telefon 2 15 51 93.

APOTHEKEN

(Dienstwechsel um 8.30 Uhr):
Mittwoch: Schiller-Apotheke, Gerlingen, Hauptstraße 54, Telefon 0 71 56 2 11 45. - **Donnerstag:** Quellen-Apotheke im NC, Botnang, Griegstraße 27, Telefon 6 99 35 35. - Apotheke Pfaffenäcker, Weilmordorf, Kaiserslauterer Straße 14, Telefon 88 62 61.

Medikamenten-Zustell-Notdienst: Deutscher Hilfsdienst, Telefon 73 18 15.
Rollstuhl- und Reha-Mittel-Notdienst: Mobiler Rollstuhlservice Firma Glotz, Telefon 81 81 12.

BESTATTER

<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/trauer>
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/trauer>
Städtischer Bestattungsdienst, Marktplatz 4, 4. Stock (Fahrstuhl vorhanden), Eingang in der Schulstraße. Mo bis Fr 7.30 bis 15.30 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr geöffnet. Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeiten unter Telefon 2 16 98 0 06.

HANDWERKER

Handwerkernotdienst bei Elektrochäden: Telefon 56 68 52 (24-Stunden-Service).
Rohrreinigungsservice: Mühleisen, Tel. 5 30 07 91. Würthner, Telefon 53 97 94. Schneider, Telefon 08 00 / 9 76 51 40. Bug, Telefon 25 56 66 oder Telefon 53 50 07. Freiling, Telefon 16 23 90. LoWa, Telefon 3 36 93 20. Rohr-Fuchs, Telefon 7 80 05 32 und Telefon 08 00 / 7 64 73 82. AUV Rohrreinigung Haas, Telefon 9 55 95 00.

Gas/Wasser-Notdienst: Sa und So Telefon 24 44 08.
EnBW-Bereitschaftsdienst: Telefon 2 89 28.
Aufzugs-Fahrtreppen-Service, Notdienst: Afs Nachlinger GmbH Stuttgart, Telefon 69 07 69.
Schlossernotruf: Telefon 95 47 29 14.

SONSTIGE HILFE

ADAC-Pannendienst: Telefon 01 80 / 2 22 22 22.
ACE-Notruf: Telefon 0 18 02 / 34 35 -36, Fax -37.
AvD-Pannendienst: Telefon 63 21 41.
Pann- und Batterienotdienst: Telefon 70 11 44.
Taxi: Telefon 1 94 10.

Touristik-Zentrum „i-Punkt“: Telefon 2 22 82 40.
Deutsche Bahn: Telefon 01 80 / 6 99 66 33.
VVS Stuttgart: Telefon 66 06 -0.
Flugplaninfo: Telefon 9 48 33 88
Zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen: Telefon 116 116.

ÄMTER

Heißer Draht zur Stadtverwaltung und mehr: Einheitliche Behördennummer für Fragen die Stuttgart, das Land Baden-Württemberg oder Bundeseinrichtungen betreffen: Telefon 115 (von Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr).

MITTWOCH, 16. MÄRZ

KINDER UND JUGENDLICHE

Botnang:

Familien- und Nachbarschaftszentrum, Paul-Lincke-Straße 8: Mädchenclub „Wildcats“ (Mobile Jugendarbeit Stuttgart West/Botnang), von 17 bis 19 Uhr.
Jugendfarm, Am Buberlesbach 20/1: Geöffnet von 13 bis 18 Uhr.
Jugendtreff, Franz-Schubert-Straße 18: Spieleangebote für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 18 Jahren, 15 bis 20 Uhr. - Technik-Werkstatt, für alle Tüftler zwischen zwölf und 18 Jahren, 15 bis 19 Uhr.
Kindertreff, Griegstraße 18: Schneiderei - Osterhasen aus Filz basteln, 15 bis 18 Uhr.
Stadtteilbibliothek, Griegstraße 25: „Paulchens Osterei“, Bilderbuchshow nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jeanette Randerath und Michael Bayer, für Kinder von vier Jahren an, 15 Uhr.
Feuerbach:
Kinderhaus, Mühlstraße 2 A: Geöffnet von 13 bis 18.30 Uhr.
Stadtteilbibliothek, St.-Pöltener-Straße 29: Mit Vorle-

sepäten die Welt der Kinderliteratur entdecken, für Kinder von drei Jahren an, 16 Uhr.
Kinder- und Jugendhaus, Mittenfeldstraße 61: Geöffnet von 14.30 bis 20 Uhr.
Stammheim:
Jugendfarm, Im Egerten 7: Geöffnet von 14 bis 18 Uhr - Kleinkindernachmittag, 15 bis 17 Uhr.
Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A: Geöffnet von 15 bis 20 Uhr.
Stadtteilbibliothek, Kornwestheimer Straße 7: Alles über eine gelungene Buchvorstellung - Welches Buch ist geeignet und wie wird es am besten präsentiert, es werden passende Bücher ausgesucht und mit Hilfe eines Bastelbogens erkundet, für Kinder von acht bis zwölf Jahren, 16 Uhr.
Zuffenhausen:
Kinder- und Jugendfarm, Hirschsprungallee 15 (Schlotwiese): Offene Werkstatt, geöffnet von 13.30 bis 18 Uhr. (Fortsetzung auf Seite VIII)

DAS HAGEBAU BOLAY

ERÖFFNUNGSFESTIVAL

Maschinenkoffer Güde 750P (72-tlg.)

99,- €

59,- €

Black+Decker Bohr- und Meißelhammer KD 1250 K

159,- €

79,- €

Straßenbesen

5,99 €

2,99 €

Schwäbische Maultaschen Aktionsbox „5+1“

5,99 €

4,44 €

BÜRGER

WEITERE ANGEBOTE FINDEN SIE UNTER: WWW.HAGEBAU-BOLAY.DE/FESTIVAL

FLORALAND

Ihr Gartenfachmarkt-Center

Ditzingen

Dieselstraße 18

hagebau-bolay.de

Alle Angebote und Aktionen nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Firmensitz: hagebauzentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 11, 71277 Rutzenheim